

Erfahrungsbericht

Im folgenden Bericht werden die Erfahrungen dargestellt, die ich im So/Se 2017 an der Universidad de Zaragoza – Campus de Huesca gesammelt habe.

Vorbereitung

Zwischen der Universidad de Zaragoza und der Universität Oldenburg besteht eine Kooperation für den Bereich Sportwissenschaft. Jedes Semester stehen zwei Erasmusplätze für ein Auslandssemester in Huesca zur Verfügung. Betreut wurde (die Vorbereitung und die Bewerbung an der Universidad de Zaragoza einerseits vom ISO (Christa Weers) und andererseits vom Zuständigen des Sportbereichs (Björn Staas).

Eine rechtzeitige Bewerbung für einen Erasmusplatz ist zu empfehlen, denn Erstbewerber erhalten den Platz. Erster Ansprechpartner ist in diesem Fall Björn Staas. Für organisatorische Dinge ist zunächst die Checklist für das Erasmus Auslandsstudium hilfreich, die alle benötigten Unterlagen auflistet. Frau Weers und Herr Staas stehen bei Fragen ebenfalls zur Verfügung. Die Bewerbung an der Universidad de Zaragoza erfolgt online und ist detailliert erklärt. Sollten dennoch Probleme auftreten, kann sich an die Zuständige in Huesca, Marta Fajo, gewendet werden.

Nach eigener Erfahrung ist bei der Organisation das Learning Agreement am schwierigsten. Grundsätzlich gilt, dass die Uni Oldenburg nur Kurse aus dem Ausland anrechnen kann, die so oder so ähnlich auch hier angeboten werden.

Anreise

Aus Hamburg gibt es günstige Flüge nach Barcelona. Von dort ist es von Vorteil einen Fernbus zu nehmen, der direkt (mit 3-4 Stopps) nach Huesca fährt und ca. 4 Stunden unterwegs ist. Alternativ kann man auch den Zug nehmen, was jedoch deutlich teurer ist.

Zaragoza, näher an Huesca gelegen (nur 70 km), hat auch einen Flughafen, die Flüge dorthin sind allerdings normalerweise ziemlich teuer.

Unterkunft:

Wo?

Bei der Wohnungssuche erhält man Unterstützung eines spanischen Studenten höheren Semesters, der sich einige Wochen vor Beginn des Semesters per Mail meldet. Über diesen Kontakt bekommt man konkrete Wohnungsangebote, mit Bildern, Preis, Größe der Wohnung/ des Zimmers, Straße und Kontaktdaten des Vermieters. Es gibt sowohl Angebote für 1-Zimmer-Wohnungen als auch für WG-Zimmer.

Für unentschlossene Personen, bietet sich das Studentenheim in Huesca an. Das Studentenheim C.M. Ramon Acin liegt direkt an der Uni im Stadtkern von Huesca und ist vor allem bei den Studenten des ersten Semesters beliebt. Im Wohnheim kann man Einzel- oder Doppelzimmer mieten, sowohl für nur einige Tage oder auch für einen längeren Zeitraum. So könnte man für die ersten Tage/ Wochen ein Zimmer im Wohnheim anmieten und sich vor Ort selbstständig nach einer WG oder Wohnung umschaun. Ein großes Plus für das Wohnheim ist, dass fast ausschließlich spanische Studenten im Wohnheim leben, die sehr hilfsbereit und kontaktfreudig sind. Um neue Freunde zu finden, ist das Ramon Acin ideal!

Wieviel?

Preislich sind WG-Zimmer wahrscheinlich die günstigste Option. Das Studentenheim ist dagegen relativ teuer und liegt bei monatlich 370 € für ein Einzelzimmer. Doppelzimmer sind etwas billiger. Enthalten im Preis ist das Frühstück. Mittag- und Abendessen können hinzugebucht werden. Eine voll ausgestattete Gemeinschaftsküche gibt es im Ramon Acin dagegen nicht.

Studium

An der Universität in Huesca habe ich drei Sportkurse besucht. Erstens „Deportes de colaboración-oposición“, zweitens „Deportes de lucha y de adversario“ und drittens „actividades de corporales de expresion“. Allesamt beinhalten ein Praxis- und ein Theorieseminar, Anwesenheit ist Pflicht. Ein gutes Sprachlevel ist in allen Bereich von Vorteil, gerade im theoretischen Teil. Dozenten und Mitschüler sind jedoch sehr verständnisvoll und hilfsbereit.

Dep. de colaboración-oposición setzt sich aus einigen Mannschaftssportarten zusammen. Vorrangig wird Fußball gespielt, jeweils eine Einheit gibt es zu Rugby, Baseball und Feldhockey. Als Prüfungsleistung ist ein Tagebuch über die Übungen im Unterricht anzufertigen.

Dep. de lucha y de adversario setzt sich aus Judo und Badminton zusammen. Als Prüfungsleistung sind drei praktische Prüfungen im Judo am Boden, im Stand und Badminton, sowie eine theoretische Prüfung abzulegen. In meinem Fall habe ich mich mit dem Dozenten auf eine mündliche Prüfung verständigt.

Actividades de corporales de Expresion behandelt verschiedene Formen des Körperausdrucks und des Tanzes. Die Prüfungsleistung setzt sich aus einer praktischen Tanzprüfung, die in Gruppen zu einem bestimmten Thema durchgeführt wird, einer theoretischen Prüfung (entweder mündlich oder schriftlich) und einigen kleinen Leistungen im Unterricht zusammen.

Ein Tipp: Frühzeitig mit den Professoren über die Prüfungsleistungen kommunizieren und sich erklären lassen, was genau zu tun ist. Im Theoriebereich ist es möglich, dass die Professoren die Prüfungen und deren Inhalte etwas abwandeln, da die Theorie für Neuanfänger im Spanischen ein Problem darstellt. Ansonsten haltet euch an eure Mitstudenten und scheut euch nicht zu fragen!

Alltag und Freizeit

In Huesca gibt es ein großes Sportangebot an der Uni. Man kann schwimmen, klettern und alle möglichen Ballsportarten spielen. Zudem bieten sich Ausflüge in die Berge an, um dort zu wandern, klettern oder auch zum Mountain Rafting zu gehen. Huesca hat zudem einen Skatepark.

In der vorlesungsfreien Zeit und in meiner Freizeit bin ich in Spanien herumgereist. Günstig ist Mitfahrgelegenheiten über blablacar zu nutzen, einerseits wegen der niedrigen Preise, andererseits wegen interessanten und freundlichen Mitfahrern.

In Huesca ist donnerstags der Tag, an dem die Studenten ausgehen und sich in den kleinen Clubs und Bars treffen. Abgesehen davon habe ich viel Zeit mit den Studenten im Ramon Acin verbracht. Im Wohnheim gibt es Fernsehräume, eine Cafeteria und einen Raum mit Kicker, Dartscheibe und Tischtennisplatte. Ansonsten war ich viele Abende bei Mitstudenten aus meinen Sportkursen eingeladen oder habe mich mit anderen Studenten aus dem Erasmusprogramm getroffen.

Allgemeine Erfahrungen

Ein gutes Sprachlevel ist definitiv von Vorteil, da ich in Spanien die Erfahrung gemacht habe, dass andere Sprachen schlecht bis gar nicht gesprochen werden. Ich habe es allerdings auch trotz relativ schlechter Sprachkenntnisse geschafft mich zu verständigen und mich schnell verbessert.

Generell sind alle Leute vor Ort sehr aufmerksam, kommunikativ und hilfsbereit, sodass man schnell Anschluss finden kann. Huesca ist relativ klein, was für ein familiäres Umfeld sorgt, ideal um sein Spanisch zu verbessern und neue Leute kennenzulernen.

Abschließend ist noch zu sagen, dass das Auslandsjahr eine tolle Erfahrung und eine super Zeit für mich war und ich ein Semester im Ausland nur weiterempfehlen kann!